

Pilgern

& Kultur

2020

Herbstwallfahrten...

mit Vorschau 2021

**Auf den Spuren
der Heiligen
an Orten des
Glaubens...**

**Dank- und Bittwallfahrt zu Schweizer Heiligen:
Gormund - Fribourg (hl. Margrit Bays) - Flüeli Ranft**

**Die 3 seligen Geschwister vom Bregenzerwald -
St. Gerold - Santa Maria Müstair**

Andeer - Zillis - Santa Maria in Calanca



Drusberg Reisen

Drusberg Reisen AG | Fam. Schelbert

8840 Einsiedeln | Benzigerstr. 7 | Tel. 055 412 80 40 | www.drusberg.ch | info@drusberg.ch

An unsere lieben und treuen Pilgerinnen und Pilger

Wir hoffen, dass Sie alle wohlauf sind. Allmählich dürfen wir uns wieder auf ein normales Leben freuen. Da wir in der Schweiz „Gott sei Dank“ zum grossen Teil verschont geblieben sind, würden wir gerne bald wieder Pilgerfahrten unternehmen.

Herzlich laden wir Sie ein, mit uns zusammen zu danken und zu beten für unser Heimatland. Beim Besuch einer Gnadenstätte in der Schweiz „Danke sagen“ sowie unsere Pilgerfahrten der Fürsprache unserer lieben Schweizerheiligen anzuvertrauen. Z.B. auf der neuen Schweizerwallfahrt vom 16. - 19. Sept. nach Gormund-Neuenkirch-Fribourg-Flüeli Ranft oder am Wallfahrtsort Ziteil GR usw.

Und wenn es die aktuelle Situation erlaubt, auch nach Rom zu pilgern oder nach S. Giov. Rotondo zum hl. Pio oder auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und Fatima usw.

Unsere komfortablen Fernreisecars werden wir bewusst nur gut zur Hälfte auslasten, um ausreichend Abstand unter den Teilnehmern zu gewähren und ein angenehmes Reisen zu ermöglichen. Einzelreisende dürfen einen Doppelsitz beanspruchen.

Wir freuen uns, Ihnen hiermit ein sehr verkürztes, aktuelles Exemplar „Pilgern 2020“ mit einer Vorschau 2021 zuzusenden und Sie bald im Car willkommen heissen zu dürfen.

Herzliche Pilgergrüsse

Vielen Dank für Ihr Vertrauen Drusberg Reisetem & Familien Schelbert

Wir empfehlen uns für Pilgerfahrten in ganz Europa, Hochzeitsfahrten, Pfarreireisen, Firmenausflüge, Gesellschafts- und Vereinsfahrten im In- und Ausland. Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.



**Wir freuen
uns auf Ihre Anfrage!**

Für Ihre frühzeitige Anmeldung sind wir sehr dankbar, da wir die Zimmerkontingente im Voraus festlegen müssen.

Bei schriftlicher Anmeldung senden Sie uns bitte: Name, Postadresse, Tel., Handy, Mailadresse, Geb.-Datum, Reiseziel und Zimmer.

Es gelten unsere allg. Reisebedingungen, die Sie mit der Rechnung einer Reise automatisch erhalten. Sie können auch im Voraus angefordert werden. Mit Ihrer Buchung erklären Sie sich damit einverstanden.

**Bei allen Reisen
Programmänderungen vorbehalten.**

Bequeme Fahrt in modernen Fernreisecars bis 70 Pl.



Drusberg Reisen AG

Pilgerreisebüro | Tel. 055 412 80 40 | www.drusberg.ch
CH-8840 Einsiedeln | Benzigerstr. 7 | info@drusberg.ch



**HERZLICHEN
DANK
UNSERER TREUEN
KUNDSCHAFT!**

MIT JESUS CHRISTUS UND ZU JESUS CHRISTUS

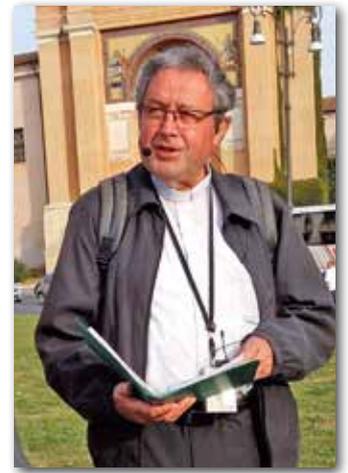
Schon aus dem Bericht vom zwölfjährigen Jesus im Tempel (Lk 2,41-52) geht hervor, dass Jesus vom zwölften Lebensjahr an die Wallfahrten seines Volkes Israel mitgemacht hat. Interessant ist dann auch, was im Johannesevangelium in Kapitel 7 über seine Wallfahrt zum Laubhüttenfest berichtet wird. Zuerst zögert Jesus, pilgert dann aber doch zum Laubhüttenfest hinauf nach Jerusalem (vgl. Joh 7,2-10). Und dann, am letzten Tag des Festes, an welchem die Leute zum Schöpfen des Tempelwassers zum Tempel kamen, stellte sich Jesus hin und rief: «Wer Durst hat komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fliessen.» (Joh 7,37-38).

Auch dieser Bericht zeigt uns, dass Jesus die Wallfahrten seines Volkes mitgemacht hat. Aber nicht nur das: Über die Teilnahme an diesen Wallfahrten hinaus macht Er sich auf dem Tempelplatz selber zum Ziel der Wallfahrten. Dem können wir für unsere Pilgerreisen entnehmen: Wallfahren heisst: mit Jesus und zu Jesus unterwegs sein. Und das gilt nicht nur für einzelne Pilgerreisen, sondern auch für die grosse Pilgerreise unseres ganzen christlichen Lebens.

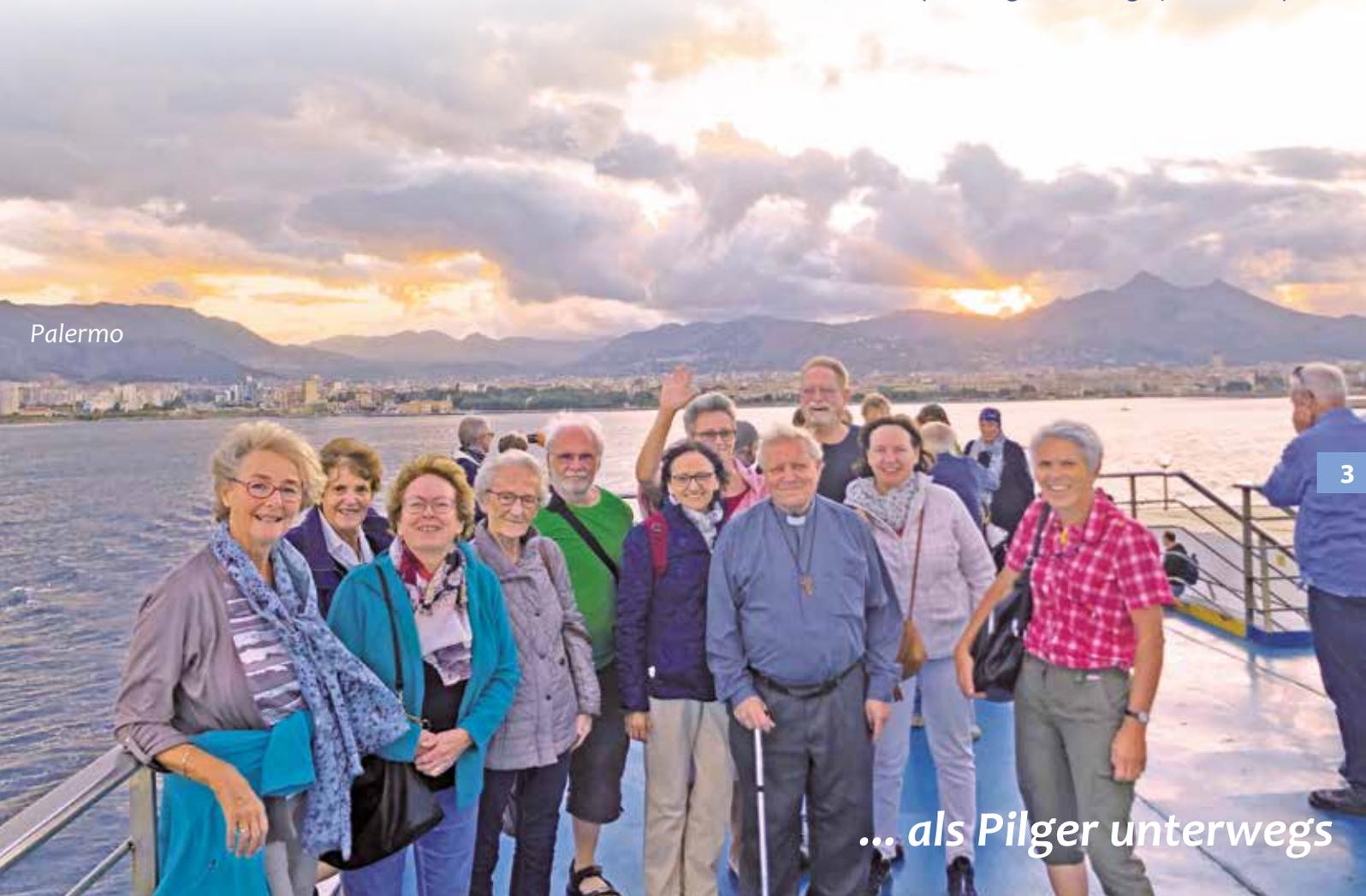
Mit dem vorliegenden Programmheft legt Drusberg Reisen wieder eine ganze Reihe an Pilgerreisen vor an viele verschiedene heilige Stätten. Diese heiligen Stätten sind geprägt durch heilsgeschichtliche Ereignisse oder durch das Leben und Wirken von Heiligen oder durch Erscheinungen und Wunder und nicht zuletzt auch durch das jahrhundertelange Beten von unzähligen Glaubenden, die an diese Orte gepilgert sind. Was wir an solchen Orten sehen und hören, wollen wir mit Freude aufnehmen. Aber wir wollen nicht bei kulturellen und geschichtlichen Informationen und dergleichen stehen bleiben, sondern darüber hinaus an und von diesen Orten immer auch die Botschaft des Glaubens vernehmen und von neuem die Schönheit und den Reichtum unseres Glaubens entdecken. Und damit wollen uns diese Orte zu Jesus Christus hinführen. Das Ziel unserer Pilgerreisen sind ja letztlich nicht irgendwelche heilige Orte, sondern zutiefst und zuhächst Jesus Christus!

So heissen wir alle herzlich willkommen, die sich in diesem Jahr zu einer Pilgerreise aufmachen – verbunden mit dem Wunsch, dass es Ihnen so ergehen mag wie den beiden Emmausjüngern: Möge ihr «Herz brennen», wenn Sie in der Gemeinschaft glaubender Menschen mit Jesus unterwegs sind, und mögen Ihnen «die Augen aufgehen», wenn Er uns an heiligen Stätten in der Eucharistie das Brot bricht! (vgl. Lk 24,13-32).

Geleitwort von Pfr. Dr. Erwin Keller, Gossau (zum Beginn des Pilgerjahres 2020)



Palermo



... als Pilger unterwegs

Aktualisierte Herbstwallfahrten 2020

Daten	Tg.	Pilgerfahrten 2020	Herzlich willkommen!	Seite
7. – 9. Sept.	3	St. Gerold – drei Selige vom Bregenzerwald Ilga, Dietrich und Merbod – Lechtal Arlberg – Vinschgau – Marienberg – St. Maria Müstair		5
11. – 15. Sept.	5	Wien Maria Namenfeier – Heiligenkreuz im Wienerwald (P. Karl Wallner) Linz mit Pöstlingberg – Maria Taferl (Schmerzensmutter)		6
16. – 19. Sept.	4	Dank- und Bittwallfahrt zu Schweizer Heiligen: Gormund – Neuenkirch – Fribourg (Petrus Canisius) – Siviriez (hl. Margrit Bays) Thunerseekirchen – Flüeli Ranft (hl. Br. Klaus)		7
21. – 27. Sept.	7	San Giov. Rotondo (hl. Pio) – Pietrelcina – Assisi (hl. Franziskus, Klara) Loreto – Manoppello (Antlitz Jesu)		8
3. – 10. Okt.	8	Thermalkur auf Ischia , Lacco Ameno – Napoli – Monte Cassino		
6. – 17. Okt.	12	Fatima – Santiago de Compostela (Jakobsweg Fussetappe) – Lourdes Burgos – Malaga (Costa del Sol) – Valencia (Abendmahlskelch) – Fourvière		10-11
13. – 14. Okt.	2	Viamala – Misox – Gotthard : Andeer – Juf – Zillis – Sta Maria in Calanca – Andermatt (hl. Felix & Regula)		12
18. – 23. Okt.	6	Rom Vatikan – Assisi (hl. Franziskus, Klara, sel. Carlo Acutis)		13
20. – 27. Okt.	8	Medjugorje – Dubrovnik (hl. Blasius, Silvan) – Bari (hl. Nikolaus) San Giov. Rotondo – Monte Sant'Angelo – Loreto – Monte Berico		14
12. – 15. Nov.	4	Padua – Schio (Monte di Cristo, hl. Bakhita) – Fiobbio (sel. Pierina Morosini)		15
30.11. – 2. Dez.	3	Altötting (Schwarze Madonna, hl. Br. Konrad), Weihnachtsmarkt und „Oswald Sattler-Konzert “ – München (sel. Rupert Mayer) – Rankweil		15

Tageswallfahrten & Hinweise usw.				
6. Sept.	1	Ziteil - höchstgelegener Marienwallfahrtsort der Schweiz		4
Versch. Daten	2	Wigratzbad mit Sühnenacht (Herz Mariä Samstag, Silvester)		12
29. Aug./8. Dez.	1	Wigratzbad (Gebetsstätte Maria zum Sieg) Engerzhofen, Klein La Salette – Merazhofen (Pfr. Hieber)		12
19. – 20. Sept.	2	Montichiari (Gebetsnacht Fontanelle) – Castiglione (hl. Aloisius v. Gonzaga)		12
23. – 25. Okt.	3	Heroldsbach (Rosenkranzkönigin) <i>mit Familie vom Göttlichen Willen</i>		12
Jugendwallfahrt		Medjugorje (2. – 10. Okt.) <i>mit „Freunde der Heiligen Familie“</i>		

Stöbern Sie auf unserer neuen Homepage: www.drusberg.ch

Vorschau 2021 - siehe letzte Seite !

Höchstgelegener Wallfahrtsort Europas

6. Sept. 1 Tag

Ziteil mit Wanderung



Sonntag, 6. Sept.

Fahrt ab versch. Einladestationen über Chur und Cazis, durch das Domleschg, über Tiefencastel nach Munter (bei Savognin). Für gute Wanderer (480 m Höhendifferenz) **1.5 Std. Wanderung** bis **Ziteil**. Hl. Messe und Aufenthalt in der herrlichen Bergwelt. Vor dem Rückmarsch genießen wir eine feine Bündner-Gerstensuppe.

Alle Sonntage im Juli, August und September, sowie der 15. Aug. und 8. Sept., gelten als traditionelle Wallfahrtstage.

Preis: Fr. 65.- inkl. einfache Mittags-Verpflegung im Bergpilgerhaus. (Durchführung bei gutem Wetter)

Propstei St. Gerold - Sta Maria Müstair

Sel. Ilga, Dietrich & Merbod - Benediktinerkloster Marienberg

Mit geistlicher Leitung

Montag, 7. Sept.

Fahrt über Feldkirch ins grosse Walsertal. Auf 850 m ü.M. liegt die Einsiedler Benediktiner-Propstei (11. Jh.) mit der **St. Gerolds-Krypta**. Führung und Hl. Messe in der Klosterkirche, Mittagessen. Nachmittags Fahrt zur Pfarrkirche nach **Schwarzenberg** mit dem Reliquienschrein der **sel. Ilga** (Helga), Patronin für Augenleidende, die bis zu ihrem Tod 1115 eine Wanderstunde entfernt in einer Klause im Wald gelebt hat.

Weiterfahrt ins nahe **Andelsbuch**, wo ihr Bruder **Diedo**, der **sel. Dietrich** in der Pfarrkirche ruht. Bruder Diedo war Klausner in der Einsiedelei von Andelsbuch. An den seligen Einsiedler erinnert noch das **Diedo-Brünnlein**; ca. 40 Schritt östlich der Pfarrkirche, soll er einst seinen Durst gestillt haben.

Weiterfahrt nach **Alberschwende**. Über dem Grab des **sel. Merbod** steht die Wendelins-Kapelle, wo jederzeit viele Wunder geschahen und wohin es bis heute unzählige Pilger huzieht. Die Legende berichtet, dass um 1120 hier der Benediktinermönch vom Kloster Mehrerau in heiligem Berufe gegen die Laster und Rohheiten des Thales eifernd, von einer wilden Horde überfallen und erschlagen wurde. Abends Hotelbezug in der Umgebung.

Dienstag, 8. Sept.

Beeindruckende Panoramafahrt über den Hochtannbergpass ins Lechtal nach Warth - Kaffeehalt bei der höchstgelegenen Alpensennerei und Schinkenspeck-Produktion des



Landes. Weiterfahrt über Lech und Zürs durch die bekannten Galerien der Flexenstrasse zum Arlbergpass. Mittagessen fakultativ. Fahrt durchs wildromantische Tirol, über den Reschenpass ins Vinschgau. Hl. Messe in der Kirche des Benediktinerklosters **Marienberg** in Mals, anschl. Führung. Besichtigung des kleinen Kirchleins „St. Benedikt“ in Mals, mit Fresken aus der Zeit Karls des Großen. Hotelbezug, Nachtessen.

Mittwoch, 9. Sept.

Wir gelangen ins Münstertal nach **Sta Maria Müstair**. Hl. Messe in der **Klosterkirche**. Aufenthalt, Mittagessen. Eindruckliche Fahrt über den Ofen- und den Flüelapass, Zwischenhalt in Davos. Anschl. Heimfahrt über Sargans.

Pauschal-Richtpreis Fr. 450.-

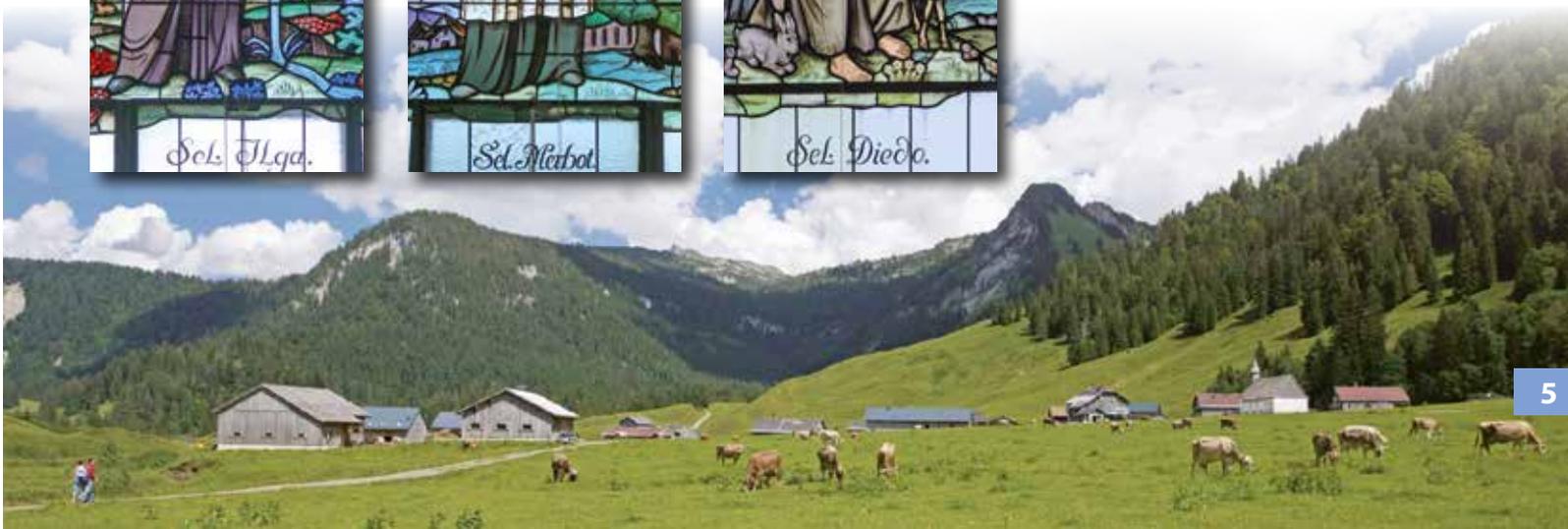
inkl. Vollpension (1 Mittagessen fakultativ)
inkl. Führung Propstei St. Gerold
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 60.-

Die **Propstei St. Gerold** kann auf eine rund 1000-jährige, wechselvolle Geschichte zurückblicken. Sie hat im Laufe der Jahrhunderte Brandschatzungen, Zeiten materieller Entbehrung und des Zerfalls wie auch Enteignungen überstanden. Heute zeigt sich die Propstei St. Gerold als eine weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte und geschätzte Perle benediktinischer Kultur und Gastfreundschaft.

Die drei seligen Geschwister **Merbod, Diedo** und **Ilga** entstammten dem Geschlecht der Grafen von Bregenz aus dem 11. Jh. Die Geschwister haben ihr Leben dem Gebet gewidmet und leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Missionierung des Bregenzerwaldes.

Auf der Lorena-Höhe verabschiedete sich **Ilga** ein letztes Mal von ihren Brüdern, fortan lebte sie auf der Berghalde in ihrer Einsiedelei. Dort entsprang eine Quelle, deren Wasser bis heute Heilung schenkt, vor allem Augenkranke benetzen sich hoffnungsvoll die Augen.

Diedo lebte als Einsiedler in Andelsbuch, wo er, wie überliefert wird, um 1080 starb. An der Stelle seiner Klause ließ Graf Ulrich X. von Bregenz bald danach ein Kloster errichten. Bereits als Benediktinermönch dieser Ordensniederlassung sei **Merbod** nach Alberschwende gekommen, um dort die Seelsorge auszuüben. Am 23. Nov. 1120 wurde er – nach Heilung eines Kindes – von Einheimischen erschlagen. Die über seinem Grab errichtete Kapelle wurde bald eine viel besuchte Wallfahrtsstätte, an der die Gläubigen vor allem bei Kopfschmerzen und Kinderkrankheiten Heilung suchten.



Linz - Wien - Heiligenkreuz

Pöstlingberg „Maria 7-Schmerzen“ - Prof. Dr. Karl Wallner

Geistl. Leitung: Pater Adam Serafin

Freitag, 11. Sept.

Fahrt über München (Mittagslunch vom Car), vorbei am Chiemsee, den schönen Seenbezirken des Mond- und Attersees, nach **Linz**. Aufenthalt in der **historischen Altstadt**: Mozarthaus, altes Rathaus, alter Markt, Hafen, Dreifaltigkeitssäule, Mariendom, alter Dom bzw. Jesuitenkirche, dem hl. Ignatius v. Loyola geweiht, usw. Hl. Messe. Übrigens ist Linz Namensgeberin der Linzer Torte, deren Rezept als das älteste bekannte Tortenrezept der Welt gilt.

Samstag, 12. Sept. (Mariae-Namen)

Nach dem Frühstück Besuch der **Wallfahrtskirche** „Maria zu den sieben Schmerzen“ auf dem **Pöstlingberg**, zu Fuss über den Kreuzweg oder mit dem Car zum schönsten Aussichtspunkt über die Stadt und die Donau. Mittags geniessen wir die Fahrt durch die herrliche Donaunfluslandschaft in die Wachau Richtung **Wien**. Hotelbezug für 2 Nächte.

Sonntag, 13. Sept.

Geführte Stadtrundfahrt, Besuch der Kapuzinergruft, der **Franziskanerkirche** mit dem Grab des **P. Petrus Pavlicek** OFM, Gründer des „Rosenkranz-Sühnekreuzzuges“. Mittagessen fakultativ. Teilnahme an der **Maria Namenfeier** im **Stephansdom**, ein bedeutendes und glaubensstärkendes Erlebnis.

Montag, 14. Sept.

Durch den Wienerwald erreichen wir das Zisterzienserkloster **Heiligenkreuz**, welches im 10. Jh. vom hl. Markgraf Leopold III. gestiftet wurde. Einige Jahre darauf wurde die grosse **Kreuzreliquie** überbracht. Rundgang durch das Kloster, das eine fast 900 jährige Geschichte aufzuweisen hat. Mittagessen. **Vortrag** von **P. Prof. Dr. Karl Wallner**. Am späteren Nachmittag Fahrt nach **Maria Taferl**. Hotelübernachtung.

Dienstag, 15. Sept.

Hl. Messe in der Wallfahrtskirche der **Schmerzhaften Muttergottes**. Am Hochaltar ist das grosse Wunder dargestellt, das sich im Jahre 1633 ereignete. Anschl. Fahrt vorbei an Salzburg, Chiemsee und Kufstein. Mittagessen fakultativ auf einer Raststätte. Über Innsbruck, den wildromantischen Tirolerbergen entlang und durch den Arlberg, kehren wir in unsere Heimat zurück.

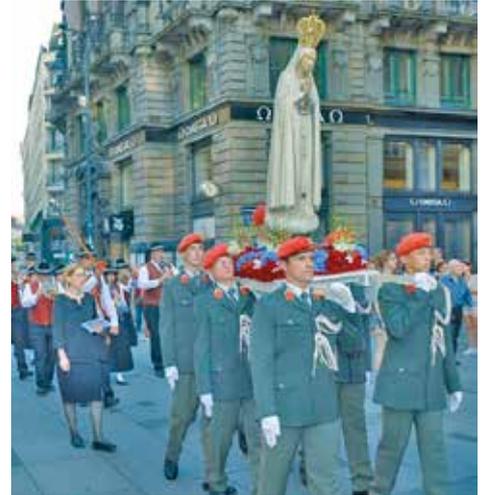
Pauschalpreis Fr. 760.-

inkl. Vollpension (1x Lunch, 2 Mittagessen fak.)

Einzelzimmerzuschlag: 125.-

inkl. Führung in Linz

inkl. geführte Stadtrundfahrt Wien



Die alljährliche **Maria-Namenfeier** erinnert an die Befreiung der Belagerung der Türken am 12. Sept. 1683, als die Stadt auf die Fürbitte Mariens durch die ruhmreiche, polnische Armee unter General Subiewski im letzten Augenblick gerettet werden konnte. Je nach Zeit evtl. Besuch der Kirche St. Maria am Gestade wo der Stadtpatron Wiens, hl. Clemens Maria Hofbauer seine letzte Ruhestätte fand.



Gormund - Fribourg - Siviliez - Flüeli Ranft Neuenkirch LU - Beromünster - Aareschlucht - Thunerseekirchen

Geistl. Leitung: Pfr. Theodor Zimmermann

Mittwoch, 16. Sept.

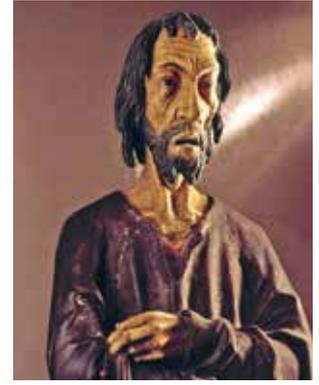
Fahrt ab den versch. Einsteigeorten nach Neuenkirch LU, Andacht in der Grabeskrypta des **Vater Niklaus Wolf** v. Rippertschwand. Auf dem Weg nach Gormund, vorbei an der **Schlachtkapelle Sempach**. Besuch der **Wallfahrtskapelle Gormund** (bei Neudorf



LU), hl. Messe. Einfache Mittagsverpflegung in der Taverne. Anschl. Fahrt nach **Beromünster**, Führung im **Chorherrenstift St. Michael**. Weiterfahrt durch das Emmental über Bern nach **Fribourg**. Hotelbezug für 2 Nächte.

Donnerstag, 17. Sept.

Kurze Fahrt nach **Siviliez**, hl. Messe in der Pfarrkirche mit dem Grab der neuen Schweizerheiligen **Margrit Bays**. Besuch des Wohnhauses und der Kapelle Notre Dame du Bois. Rückfahrt nach **Fribourg**, Mittagessen, Führung und Aufenthalt in der interessanten zweisprachigen und gleichnamigen Hauptstadt des Kantons Fribourg. Wir besuchen u. a. die wunderschöne und historische **St. Nikolaus Kathedrale**, und ganz in der Nähe die **Basilika Notre Dame** (Liebfrauen) mit dem ständig zur Anbetung ausgesetzten Allerheiligsten. Fünf Gehminuten weiter die **Franziskanerkirche** mit der nachgebauten **Einsiedler Gnadenkapelle**. In der Oberstadt befindet



Nach der Coronakrise möchten wir eine Dank- und Bittwallfahrt machen an Gnadenstätten in der Schweiz. Herzlich laden wir Sie ein, mit uns zusammen zu danken und zu beten und unser Heimatland und unsere Pilgerfahrten der Fürsprache unserer lieben Schweizerheiligen anzuvertrauen.



sich in der Jesuiten Kollegiums-**Kirche St. Michael** die Ruhestätte des grossen hl. Volksmissionars **Petrus Canisius**.

Freitag, 18. Sept.

Fahrt über Bern und Thun nach **Amsoldingen** bei Spiez. Besuch von ein bis zwei der sehr interessanten **Thunerseekirchen** aus dem 10. Jahrhundert. Weiterfahrt nach **Meiringen**, Möglichkeit zum Besuch der Aareschlucht, Mittagessen fakultativ. Weiterfahrt über den Brünig nach Sachseln und ins **Flüeli**. Zimmerbezug im Klausenhof für eine Nacht.

Samstag, 19. Sept.

Aufenthalt an der Pilgerstätte des **hl. Bruder Klaus**, Fussweg in den Ranft, hl. Messe. Mittagessen. Kurze Fahrt nach **Sachseln**, Gebet in der Grabeskirche des Heiligen, Möglichkeit zum Besuch des Bruder Klausen-Museums. Heimfahrt zu den Ausgangsstationen.

Pauschal-Richtpreis **Fr. 625.-**
inkl. Vollpension (1 Mittagessen fakultativ)
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 120.-
inkl. Führung in Beromünster, Fribourg



San Giov. Rotondo - Pietrelcina - Assisi Monte Sant'Angelo - Manoppello (Antlitz Jesu) - Loreto

Geistliche Leitung: Regens Martin Rohrer

Montag, 21. Sept.

Morgens frühzeitige Fahrt durch den Gotthard ins Tessin, hl. Messe (Mittagslunch aus dem Car). Über Mailand gelangen wir in die Po-Ebene. Herrliche Fahrt über den Apennin und über Florenz, an Weinbergen und den malerischen Hügeln von Chianti vorbei. Abends Ankunft bei Porziunkula in **Assisi** Basso, Santa Maria degli Angeli. Hotelbezug.

Dienstag, 22. Sept.

Aufenthalt im alten **Städtchen Assisi**, das mit



seinen schönen Steinhäusern und Gässchen zum Verweilen einlädt. Besuch der Basiliken **Santa Chiara** und **San Francesco** (Grabeskrypta), Elternhauskapelle, Taufkirche usw. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt Richtung Süden. Am späteren Nachmittag erreichen wir **Pietrelcina**, das Geburtsstädtchen des **hl. P. Pio**. Hotelbezug und Nachtessen.

Mittwoch, 23. Sept. (Gedenktag hl. Pio)

Besuch des Geburtshauses und der Taufkirche sowie der **Ulmen-Kapelle**, wo der Heilige die ersten unsichtbaren Wundmale erhielt. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt über den neapolitanischen Apennin. Nachmittags gelangen wir in das Gargano-Massiv, nach **San Giovanni Rotondo**. Bezug des Pilgerhotels für 3 Nächte. Abendandacht und feierliche Prozession mit bischöflichem Schlusssegen.

8



Am 25. Mai 1887 wurde der **hl. Pater Pio** in Pietrelcina, in Süditalien, als Sohn eines Kleinbauern geboren. Mit 15 J. trat Francesco Forgione in das Noviziat der Kapuziner in Morcone ein. Sein Klostername Pio, d. h. der Fromme, entsprach seinem Wesen und Leben. Bruder Pio hatte eine schwache Gesundheit. Trotzdem brachte er grosse Opfer als treuer Jünger seines gekreuzigten Meisters. Auf dem väterlichen Anwesen wurde er

Vertraut Gott allein alle eure Sorgen an, denn er kümmert sich mit grösster Fürsorge um euch. (Hl. Pater Pio)

Donnerstag, 24. Sept.

Aufenthalt am Gnadenort, Besuch des Kapuzinerklosters mit der Sterbezelle des hl. P. Pio, Museums-Rundgang. In der Krypta der neuen Kirche **San Pio**, welche mit eindrucksvollen Mosaikbildern ausgeschmückt ist, sind die Reliquien des hl. Pio aufbewahrt. Hier wird der Heilige als mächtiger Fürbitter verehrt und angerufen. Evtl. Begegnung mit Zeugen P. Pios. Das Lebenszeugnis des hl. P. Pio berührt bis heute viele Menschen, es ermuntert zu einer tieferen Christusnachfolge.

Freitag, 25. Sept.

Kreuzweg-Andacht, Möglichkeit zum Besuch im Spital-Museum. Am Nachmittag fakultativer Ausflug nach **Monte Sant'Angelo** zur imposanten Felsenhöhle des **hl. Erzengels Michael**.

Samstag, 26. Sept.

Rückfahrt dem adriatischen Meer entlang. In einem Seitental der Abruzzen besuchen wir in **Manoppello** die Kirche mit dem geheimnisvollen Muschelseidentuch, worauf das **Antlitz Jesu** einzigartig abgebildet ist. Hl. Messe, Mittagessen. Nachmittags Ankunft in **Loreto**. Besuch der Basilika mit dem Haus der **Hl. Familie**. Gang durch die hl. Jubiläumspforte (100 Jahre Patronin der Flugreisenden). Hotelbezug.

Sonntag, 27. Sept.

Nach der Frühmesse Antritt der Heimreise über Rimini (Mittagessen fakultativer), Bologna und Mailand in die Schweiz zurück.

im September 1910 unsichtbar stigmatisiert. Acht Jahre später wurden ihm die Wundmale des Herrn am 20. September 1918, drei Tage nach dem Fest der Stigmen des **hl. Franz von Assisi**, seines Ordensvaters, in San Giovanni Rotondo sichtbar eingepreßt. P. Pio wurde somit der erste stigmatisierte Priester der katholischen Kirche.

Durch ihn sind bedeutsame Werke entstanden, wie z.B. das Spital „**Casa Sollievo della Sofferenza**“ (Haus zur Linderung der Leiden) und **Gebetsgruppen** auf der ganzen Welt. Ebenso entstand das Säkularinstitut **Servi della Sofferenza** mit der Spiritualität von Pater Pio. Es wurde von Don Pierino Galeone gegründet, der Pater Pio über 20 Jahre während der Hl. Messe, bei Gesprächen, beim Gebet und in seinen Leiden erlebte. (Info sh. servidellasofferenza.ch). Empfehlung: Padre Pio APP <http://onelink.to/padrepio>, täglich neue Glaubensimpulse des hl. Pio und Msgr. Pierino Galeone.

Pauschalpreis Fr. 910.-

inkl. Vollpension (1 x Lunch, 1 Essen fakultativer) Einzelzimmerzuschlag: Fr. 180.- Oft sind Tischwein & Wasser inbegriffen inkl. Führung in San Giov. Rotondo



ISCHIA

Napoli - Monte Cassino

Samstag

Fahrt durch den Gotthard ins Tessin. Mittagslunch aus dem Car. Über Mailand, die Po-Ebene und Bologna erreichen wir für einen erfrischenden Zwischenhalt die Passhöhe im Apennin. Durch die Toscana und Florenz gelangen wir am Abend ins Tiberland. Hotelbezug nördl. von Rom.

Sonntag

Frühzeitige Weiterfahrt, vormittags Ankunft am Hauptplatz von **Neapel**, Gelegenheit zum



Gottesdienst in der **Kirche San Francesco** gegenüber vom ehem. Königspalast. Anschl. Gelegenheit zum Aperitivo im berühmtesten Kaffeehaus. Nachmittags Einschiffen zur zirka 1-stündigen Überfahrt am Cap Miseno und an den Inseln Procida vorbei bis **Ischia** - ein traumhaftes Erlebnis! Hotelbezug für 5 Nächte im nostalgischen 4****Hotel Reginella in **Lacco Ameno**, direkt am Hauptplatz mit der Kirche Santa Restituta.

Montag bis Donnerstag

Wellness-Thermalkur, Meer, Strand, Sonne, gutes Essen und ein Hauch dolce Vita. All dies in einem! Die hiesigen Fangopackungen sind aus inseleigener Tonerde, die mit dem heilsamen Thermalwasser verarbeitet wird. Fango kann als Schlammbehandlung für den Körper verwendet werden und wirkt nicht nur schmerzlindernd,



sondern auch entzündungshemmend, besonders bei Gelenk- und Muskelbeschwerden. Der Blutkreislauf wird angeregt und entgiftet, somit kommt ein verbesserter Stoffwechsel auf.

Eine Fango-Kur ist sehr heilsam bei Gelenkbeschwerden wie Rheuma oder Arthrose, Stoffwechselstörungen, Asthma, Herzkrankungen und vielen weiteren Beschwerden.

Halbtages-Ausflug zur ehem. Kloster- und Festungs-Insel **Aragonese**, mit Blick auf die Insel Capri und den Vesuv..



Halbtages-Ausflug zum Städtchen **Forio** (Madonna del Soccorso). Weiterfahrt ins berühmte Badestädtchen **Sant'Angelo** im Süden der Insel.

Freitag

Frühzeitiges Einschiffen in die Fähre, wir verlassen Neapel und das fruchtbare Gebiet „Terra di Lavoro“. Nach ca. 2-stündiger Fahrt besuchen wir auf dem **Monte Cassino** das berühmte Benediktinerkloster des **hl. Benedikt**. Nachmittags Weiterfahrt, Hotelbezug nördl. von Rom.

Samstag

Heimfahrt über Florenz, den Apennin und die Po-Ebene. Durch das Tessin erreichen wir abends unsere Heimat.

Pauschalpreis Fr. 1090.-

inkl. Halbpension (zusätzlich 1 x Lunch)
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 185.-
inkl. der 3 aussen & 2 innen Thermalbäder
Meerwasserbecken und Kneipp-Parcour.
inkl. Ausflüge, exkl. Fango-Kur



Die Schwimmbäder

Le Cascate di Giove - 32°/38°C
Le Fontane di Venere - 32°/38°C
Le Sorgenti di Apollo - 36°/40°C
Il sentiero delle Ninfe - 36°/40°C

Sant'Angelo



Santiago de Compostela - Fatima - Lourdes

Malaga - Valencia - Burgos - Lyon

Geistl. Leitung: Pfr. Hans Brabeck

Dienstag, 6. Okt.

Fahrt ab verschiedenen Einsteigeorten in die Westschweiz, über Genf und Lyon. Mittagslunch aus dem Car. Im südlichen Rhônetal erreichen wir die Languedoc (Okzitanien).

Mittwoch, 7. Okt. (ULF v. Rosenkranz)

Weiterfahrt über Carcassonne, Toulouse und Tarbes. Mittags erreichen wir **Lourdes**. Aufenthalt bei der Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Sakramentsprozession 17:00, Lichterprozession um 21:00.



Donnerstag, 8. Okt.

Herrliche Fahrt am Golf von Biscaya und der wilden kantabrischen Küste entlang ins spanische Baskenland. Mittagessen fakultativ. Wir begeben uns auf den **Jakobsweg**, Zwischenhalt bei der wichtigen Station **Santo Domingo de la Calzada**. Abends Ankunft in **Burgos**. Besuch der Kathedrale mit dem berühmten Kruzifix.

Freitag, 9. Okt.

Fahrt auf dem Jakobsweg über Castrojeriz, Fromista, Villalcázar de Sirga - hier verlassen uns die Pilger, welche eine **Fussetappe** (ca. 2-3 Std.) machen möchten. Mittagessen fak. Wir nähern uns dem **Cebreiopass**. Hier richtete Alfons II. schon um 836 ein Pilgerhospital und ein Kloster ein. Abends erreichen wir das in der ganzen Christenheit bekannte Hauptziel der Jakobspilger, **Santiago de Compostela**, mit dem Grab des **hl. Apostels Jakobus**. Hotelbezug 2 Nächte.

Samstag, 10. Okt.

Führung und Aufenthalt an der Ruhestätte des hl. Apostels Jakobus, Teilnahme an der öffentlichen hl. Pilgermesse. Er erlitt als erster Apostel das Martyrium. Mittagessen fakultativ.

Sonntag, 11. Okt.

Fahrt zur **Atlantikküste** nach **Finisterre** (Ende der Welt), mit dem „0-Km-Stein“ des Jakobswegs - ebenfalls ein Wunsch-Ziel aller Jakobspilger. Weiterfahrt nach Portugal, auf einem



hohen Sandsteinfelsen an der Meeresküste liegt das Pilgerstädtchen **Nazaré** (Nazareth). Bevor der grosse Seefahrer **Vasco da Gama** seine Indien-Entdeckungsreise antrat, pilgerte er zu diesem wunderschönen Pilgerort der „**Stillenden Madonna**“. Hl. Messe.

Über Batalha, durch die Wälder, in denen immer noch das Harz der Kieferbäume zur Terpentin-Herstellung gewonnen wird, erreichen wir am Abend ein weiteres Hauptziel, **Fatima**. Für 3 Nächte beziehen wir unser Hotel unmittelbar beim Heiligtum. Lichterprozession jeweils 21:30.

Montag, 12. Okt.

Aufenthalt am Gnadenort, Möglichkeit zum Besuch der Anbetungskapelle, Wallfahrtskirche, wo die hl. Seherkinder **Jacinta** und **Francisco** sowie **Sr. Maria Lucia** beigesetzt sind.

Fahrt nach **Aljustrel**, Besichtigung des Dorfes und der Wohnhäuser der Seherkinder.

Dienstag, 13. Okt.

Am Jahrestag der Muttergotteserscheinungen, Teilnahme am **Festgottesdienst** (Pontifikalamt) um 10:00. Mittagessen und Aufenthalt.

Mittwoch, 14. Okt.

Wir verlassen Fatima, durchfahren die äusserst kontrastreiche und einzigartige Landschaft **Andalusiens**. Mittagessen fakultativ. Wegen des subtropischen Klimas ist die fruchtbare Gegend das weltgrösste Olivenanbau-Gebiet der Welt! Über Sevilla, die Hauptstadt Andalusiens, gelangen wir am späteren Nachmittag nach **Malaga**, an der zauberhaften Costa del Sol. Hotelbezug und Nachtessen. Abendspaziergang in der Altstadt.

Donnerstag, 15. Okt.

Nach der Rückeroberung **Málagas** 1487 durch die katholischen Könige, begann man auf den Resten einer Moschee der ehemaligen arabischen Herrscher, die Kathedrale von Malaga zu errichten. Besuch dieser Kathedrale Santa María de la Encarnación und Stadtführung. Weiterfahrt über Granada an die schönen „Costa Dorada“ (Orangenblüten). Gegen Abend erreichen wir die Hafenstadt **Valencia**. Hotelübernachtung.

Nazaré

10



Malaga



Freitag, 16. Okt.

Vormittags Aufenthalt, hl. Messe in der **Kathedrale** mit der Capilla del Santo Cáliz, wo der **Abendmahlskelch Jesu** aufbewahrt wird.



Mittagessen fakultativ. Der Weg führt uns nach Frankreich, über Perpignan, Narbonne in die Provence. Übernachtung.

Samstag, 17. Okt.

Wir erreichen **Fourvière**, den schönsten Aussichtspunkt über die Stadt **Lyon**, Besuch der Basilika Notre Dame. Beim nahegelegenen röm. Amphitheater haben um 177 **Bischof Pothinus** und seine ersten insgesamt 48 Glaubenszeugen das Martyrium erlitten. Nachmittags Heimkehr mit unvergesslichen Eindrücken über Genf.

Valencia

Der **Abendmahlskelch**, El Santo Cáliz, ist das Gefäß (el vaissel oder Gral), mit dem Jesus das Abendmahl begangen hat. Während der Christenverfolgungen unter Kaiser Valerian hat Papst Sixtus II., das Gefäß im Jahr 257/58 seinem Diakon, dem **hl. Laurentius** anvertraut, der aus der Stadt Huesca in Aragón stammte. Er fand später auf dem Rost den Märtyrertod, doch zuvor sei es ihm gelungen, den Kelch vor dem Zugriff der Römer in Sicherheit zu bringen und in seine iberische Heimat schaffen zu lassen. Auf diese Weise blieb das Gefäß während der gesamten Herrschaft der Westgoten über die iberische Halbinsel in Huesca. Als die Eroberung von Huesca durch die Araber im Jahr 716 unmittelbar bevorstand, brachte der dortige Bischof das Gefäß in die entlegenen Pyrenäentäler von Hoch-Aragón in Sicherheit. Als sich Sancho, Bischof von Jaca und Huesca, 1071 nach San Juan de la Peña zurückzog, nahm er den Abendmahlskelch in das Höhlenkloster, wo sie bis zum Jahr 1399 verwahrt wurde. Dann liess König Martín die Reliquie zunächst in seinen Palast Aljafería nach Zaragoza und später in das Schloss von Barcelona bringen. Von dort gelangte es in den Königspalast von Valencia, um endlich 1437 in

der „**Kapelle des hl. Kelchs**“ der Kathedrale von Valencia den vorerst letzten Aufenthaltsort zu finden. Buch: „Die Entdeckung des hl. Grals“ Michael Hesemann, Pattloch-Verlag. ISBN: 3-629-01659-6.

Pauschalpreis Fr. 1590.-

inkl. Vollpension
(1 x Lunch, 5 Mittagessen fakultativ)
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 340.-
inkl. Führung in Santiago de Compostela
inkl. Ausflug an die Atlantikküste Finisterre
inkl. Stadtführung Malaga
inkl. Stadtführung in Valencia
Oft sind Tischwein & Wasser inbegriffen.



Fatima



Andeer - Juf - Zillis - Sta Maria in Calanca

Andermatt (hl. Felix & Regula)

Mit geistlicher Leitung

Dienstag, 13. Okt.

Fahrt über Sargans - Chur - Richtung San Bernardino, kurzer Zwischenhalt an der Viamal-
aschucht. Hl. Messe in der **Fatimakirche** in **Andeer**. Weiterfahrt in die höchstgelegene
Schweizer Siedlung **Juf** 2126 m ü.M. (im Avers-
errhein-Tal). Auf der Rückfahrt Besichtigung
der Kirche in **Zillis** mit der berühmten sogen.



Bilderbibel-Darstellung in der Kasettendecke).
Hotelbezug in Andeer.

Mittwoch, 14. Okt.

Fahrt über den San Bernardino Pass ins Misox
nach **Sta Maria in Calanca**. Das Dorf und
die Kirche liegen von weitem sichtbar auf
einem hohen Felskegel. Hier predigte der grosse
hl. Bischof Karl Borromäus v. Mailand. Mittag-
essen in einem Grotto im Tal der Moesa.

Weiterfahrt durch die Leventina zum Gott-
hardpass und nach **Andermatt**, Besuch der
Pfarrkirche mit den Kopfreliquien der **hl. Felix
& Regula**. Heimreise.

Pauschal-Richtpreis Fr. 280.-

inkl. Vollpension

inkl. Führung in Zillis

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 35.-

Montichiari - Castiglione

Geistl. Leitung: Pfr. Gerald Hauser

(Hl. Messen im a. Röm. Ritus) in Cooperation Stiftung „Rosa Mystica“

Samstag, 19. Sept.

Fahrt über Mailand nach **Montichiari**. Mittagslunch aus dem Car.
Besuch im Dom S. Maria Assunta. Kurze Fahrt zur Casa Pierina,
Friedhofsbesuch. 19:00 Nachtessen im Hotel.

Fahrt zur Fontanelle, Anbetungsnacht mit Prozession und hl. Messe.

Sonntag, 20. Sept.

06:00 Schlusssegen. Anschl. Fahrt nach **Castiglione**, ca. 07:00 hl.
Messe in der Basilika. Im Hochaltar ist das Haupt des **hl. Aloisius v.
Gonzaga**. Frühstück in einem nahen Restaurant. Anschl. Heimfahrt.

Pauschalpreis inkl. Lunch, Nachtessen u. Frühstück: **Fr. 150.-**

Heroldsbach – Rosenkranzkönigin

Gebetsgemeinschaft «Familie vom Göttlichen Willen»

Geistliche Leitung: Sr. Monika Oertig und Manfred Anders

Freitag, 23. Okt.

Fahrt ab der Innerschweiz – Thalwil – Stuttgart – Würzburg – nach
Heroldsbach. Hl. Messe. Bezug des nahegelegenen Gästehauses,
Nachtessen und zweimalige Übernachtung.

Samstag, 24. Okt.

Ganzer Tag Aufenthalt bei der Gebetsstätte Heroldsbach, interessante
Führung, hl. Messe, Anbetung und Begegnung.

Sonntag, 25. Okt.

Hl. Messe in der Gebetsstätte, Heimfahrt an unsere Ausgangsorte.

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 395.-**

Zusätzlich inklusiv 1 Mittagessen / Einzelzimmerzuschlag Fr. 60.-

Gebetsstätte Wigratzbad



DI 8. Dez. (Mariae Empfängnis)

Frühzeitige Abfahrt ab den Einsteigeorten nach **Wigratzbad**.

Um 11:00 Teilnahme am feierlichen Gottesdienst.

Mittagessen im Pilgerhaus fakultativ. Nachmittags Rosenkranz,
Beichtgelegenheit, Schlussandacht und eucharistischer Segen.

Ca. 16:00 Heimfahrt an die Ausgangsorte. Ankunft Raum Zürich ca.
19:30, Luzern ca. 20:30. **Fahrpreis Fr. 45.-**

SA 29. Aug. mit Engerzhofen (Klein La Salette), Merzhofen

Segenspfr. Hieber (mit RKB Pfr. Paul Schuler, hl. Messe a.Röm. Ritus)

Fahrpreis inkl. Mittagessen ca. Fr. 60.- bis 80.-

Sühnenacht (Herz Mariä Samstag, Silvester)

SA 7. Nov. bis SO 8. Nov. // DO 31. Dez. bis FR 1. Jan. 2021

11:15 Fahrt ab Luzern–Gisikon–Zürich–**Wigratzbad**/D (fak. Mittagshalt
unterwegs), Ankunft ca. 16:30. Abendessen fakultativ, Sühnenacht.

Morgens ca. 05:15 Fahrt ab Wigratzbad – über St. Pelagiberg (hl. Messe,
Frühstück) anschl. zurück an die Ausgangsorte, Ankunft Luzern ca. 11:30.

Carfahrt inkl. Frühstück: **Fr. 75.-**

ROM Vatikan - Castel Gandolfo - Assisi

Hl. Franziskus, Klara,... & der neue Jugendheilige Carlo Acutis

Geistl. Leitung: Pater René Klaus

Sonntag, 18. Okt.

Frühzeitige Abfahrt. Durchs Unerland und den Gotthard erreichen wir das Tessin. Hl. Messe, anschl. direkte Fahrt über Mailand, durch die Po-Ebene in die Toscana. Mittagslunch aus dem Car. Am Abend Ankunft in **Rom**, 4 x Übernachtung im Pilgerhaus.

Montag, 19. Okt.

Führung im **Petersdom** und auf dem **Petersplatz** durch ehem. **Schweizergardisten**. Besuch der ehemaligen Gardekapelle, in der viele jener 149 Gardisten in einem Massengrab ruhen, die am 6. Mai 1527 bei der Plünderung Roms (Sacco di Roma) während des Ansturms auf den Petersdom gefallen sind. Möglichkeit zur Besteigung der Peterskuppel. Nach dem Mittagessen **Stadtrundfahrt** vorbei am **Kolosseum**, Monument Viktor Emanuels II., an der Piazza Venezia usw. Besuch der Patriarchal-Basilika **San Giovanni in Lateran** (Mutter aller Kirchen), der **Scala Santa** (Treppe, auf der Jesus zum Praetorium des Pontius Pilatus emporstieg) und **St. Paul vor den Mauern** mit dem Grab des hl. Paulus.

Dienstag, 20. Okt.

Fahrt nach **Castel Gandolfo**. Möglichkeit zum Besuch des **Apostolischen Palasts** (die ehem. Sommerresidenz der Päpste). Mittagessen fakultativ. Aufenthalt im malerischen Papststädtchen auf dem Kraterrand über dem Vulkansee von Albano. Nachmittags befahren wir eine der ältesten noch erhaltenen Strassen Roms, die Via Appia Antica, Besuch einer frühchristlichen **Katakombe**, hl. Messe.

Mittwoch, 21. Okt.

Teilnahme an der **Generalaudienz** auf dem Petersplatz wenn der Papst in Rom weilt. Anschl. Mittagessen fakultativ. Nachmittags



Castel Gandolfo

Spaziergang zum **Trevibrunnen**, **Pantheon**, Besuch der Kirche Santa Maria sopra Minerva mit dem Reliquienschrein der **hl. Katharina** von Siena, **Piazza Navona**.

Donnerstag, 22. Okt.

Fahrt nach **Assisi**. Mittagessen. Aufenthalt im alten **Städtchen**, das mit seinen schönen Steinhäusern und Gässchen zum Verweilen einlädt. Besuch der Basilika **San Francesco und Santa Chiara** (Grabeskrypta). Besuch der Kirche della Spogliazione mit dem Grab-schrein des **sel. Carlo Acutis**. Hotelbezug und Abendessen.

Freitag, 23. Okt.

Besuch der **Basilika S. Maria degli Angeli** mit der **Portiunkulakapelle**, Mittelpunkt der Basilika. Hier war der „Kleine Fleck“, den der hl. Franziskus für seine „minderen Brüder“ von den Benediktinern gegen eine Pacht von einem Korb voll Fische als Geschenk an-

genommen hatte. Die kleinen Klausen der Brüder waren in einem Viereck rund um die Portiunkulakapelle angeordnet. Möglichkeit, den Portiunkula-Ablass zu gewinnen. Nach der hl. Messe und dem Frühstück Fahrt durch die Po-Ebene, unterwegs fakultatives Mittagessen, über Bologna und Mailand zurück in die Heimat.

Pauschalpreis Fr. 890.-

inkl. Vollpension

(1 x Lunch, 3 Mittagessen fakultativ)

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 160.-

inkl. Stadtrundfahrt und Führung Rom

inkl. Führung in Castel Gandolfo

Oft sind Tischwein & Wasser inkl.



Medjugorje - San Giovanni Rotondo

Dubrovnik (hl. Blasius & Silvan) - Bari (hl. Nikolaus)

Loreto - Monte Sant'Angelo - Monte Berico

Geistl. Leitung: Pfr. Richard Strassmann

Dienstag, 20. Okt.

Frühzeitige Fahrt ab verschiedenen Einsteigeorten durch den Gotthard ins Tessin, hl. Messe, Mittagslunch aus dem Car. Über Mailand, die Po-Ebene und Bologna gelangen wir an die schöne Adriaküste. Am Abend Ankunft in **Loreto**. Nachtessen und Übernachtung.

Mittwoch, 21. Okt.

Hl. Messe im **Haus der Hl. Familie**. Gang durch die hl. Jubiläumspforte (100 Jahre Patronin der Flugreisenden). Abwechslungsreiche Fahrt entlang der mit Zypressen und Olivenbäumen geschmückten Küstenlandschaft. Mittagessen fak. Wir erreichen im Gargano-Massiv den **Monte S. Angelo** und besuchen die imposante Felsenhöhle des **hl. Erzengels Michael**. Abends Ankunft in **S.G. Rotondo**. Übernachtung im Pilgerhotel.

Donnerstag, 22. Okt.

Vormittags Aufenthalt am Gnadenort. Museums-Rundgang und Besichtigung des Kapuzinerklosters. Besuch der Kirche San Pio und der mit eindrucksvollen Mosaikbildern ausgeschmückten **Krypta**, welche den **Schrein** des **hl. Pio** birgt, der als mächtiger Fürbitter verehrt und angerufen wird. Nachmittags fahren wir durch das fruchtbare Gebiet Apuliens, über Foggia in die grosse Hafenstadt **Bari**. Besuch des Domes mit der Grabeskrypta des **hl. Nikolaus** von Myra (6. Dez). Abendlunch vom Car. Bezug unserer Kabinen mit WC. Überfahrt nach Dubrovnik (Kroatien), ein herrliches Erlebnis!

Freitag, 23. Okt.

Am frühen Morgen läuft das Fährschiff im Hafen von **Dubrovnik** ein. Spaziergang durch die alten Stadtore in die einzigartige Festungsstadt. Hl. Messe in der Blasius-Kirche, wo die Gebeine der **Hl. Blasius** und **Silvan** ruhen. Mittagessen fakultativ, anschl. fahren wir an traumhaft schönen Küstenabschnitten entlang. Durch uralte, an malerischen Buchten gelegenen Fischerstädtchen erreichen wir abends **Medjugorje**. Zimmerbezug für 3 Nächte.



Samstag, 24. bis Sonntag, 25. Okt.

2 Tage Aufenthalt in Medjugorje. Möglichkeit für hl. Messen, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Kreuzweg, Besteigen des **Erscheinungs- und Kreuzberges** usw.

Montag, 26. Okt.

Nach dem Frühstück und der hl. Messe Antritt der Rückreise. Die unbeschreiblich schönen Landschaftsbilder des kroatischen Hinterlandes, sowie die romantische Küste Dalmatiens versetzen uns in Staunen. Abends Hotelübernachtung in Slowenien.

Dienstag, 27. Okt.

Frühzeitige Fahrt durch Venetien, Richtung Gardasee, zum vielbesuchten Wallfahrtsort auf dem **Monte Berico** bei Vicenza. Hl. Messe und Mittagessen. Beeindruckt von den unvergesslichen Erlebnissen kehren wir durch den Gotthard nach Hause zurück.

Pauschalpreis Fr. 970.-

inkl. Halbpension
zusätzlich inkl. 3 x Lunch und 2 Mittagessen
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 150.-
Zuschlag Einzelkabine: Fr. 50.-
inkl. Führung in Dubrovnik
Oft sind Tischwein & Wasser inbegriffen.

Frühzeitige Anmeldung von Vorteil !
Pass erforderlich (6 Mt. über Reisedatum gültig)



Padua - Schio

Hl. Antonius, Leopold, Bakhita Fiobbio (sel. Pierina Morosini)

Geistl. Leitung: Pfr. Daniel M. Bühlmann

Donnerstag, 12. Nov.

Über unsere Einsteigeorte gelangen wir durch das Tessin und Mailand (Mittagslunch aus dem Car) nachmittags nach **Padua**. Hl. Messe in der **Antoniusbasilika**. Übernachtung direkt beim Heiligtum im Pilgerhotel.



Freitag, 13. Nov.

Hl. Messe im Kapuzinerkloster des **hl. Beichtvaters Leopold Mandic**. Besuch der Kirche **S. Giustina** mit den Sarkophagen der **hl. Märtyrerin Justina**, Stadtpatronin von Padua, sowie des **hl. Lukas**, Verfasser des Lukasevangeliums und der Apostelgeschichte. Nach dem Mittagessen setzen wir unsere Reise fort und erreichen **Schio**. Führung in der Klosterkirche der **hl. Sr. Giuseppina Bakhita**, Besichtigung des kleinen Museums. Bezug der Pilgerunterkunft für zwei Nächte. Möglichkeit zum Aufstieg den Kreuzwegstationen entlang auf den **Monte di Cristo** (steiler Fussweg). Kreuzweg-Andacht jeden Freitag um 21:00.

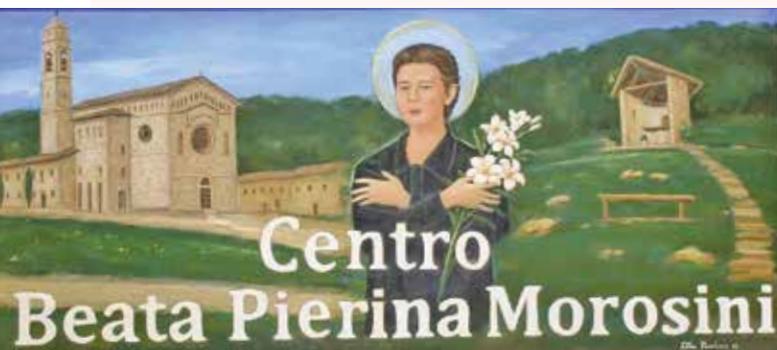
Samstag, 14. Nov.

Aufenthalt in San Martino di Schio. Betrachtung, Vortrag, Gebet, Beichtgelegenheit. Besichtigung des Cenacolo, eine Nachbildung der Auferstehungskapelle, der Krippe, des Hauses der Hl. Familie. Besuch des Kirchleins **San Martino**. In dieser Kapelle hatte **Renato Baron**, wie er selber aussagte, von 1985 bis kurz vor seinem Tode 2004, Erscheinungen der Gottesmutter als „**Königin der Liebe**“. Ihre Worte, welche Renato aufschrieb, konnten Grosses für viele Seelen und für die Marianische Bewegung bewirken.

Sonntag, 15. Nov.

Auf der Rückfahrt erreichen wir **Fiobbio di Albino**, in einem Tal am Rande der Bergamasker Berge. Hl. Messe am Schrein der sel. **Märtyrin Pierina Morosini**, die, ähnlich wie die hl. Maria Goretti, mit 26 Jahren einem Gewalttäter zum Opfer fiel und 2 Tage darauf, am 6. April 1957, den schweren Verletzungen erlag. Sie wurde am 4. 10.1987 von Papst Joh. Paul II seliggesprochen. Mittagessen, Fahrt an unsere Ausgangsstationen.

Pauschalpreis inkl. Vollpension **Fr. 535.-**
(1 x Lunch) / Einzelzimmerzuschlag: Fr. 75.-



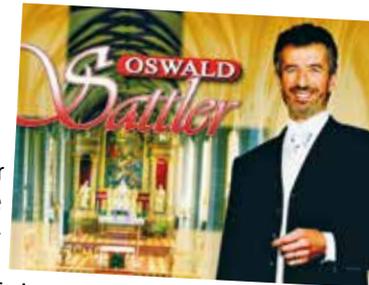
Altötting - München

Oswald Sattler Konzert Rankweil

Geistl. Leitung: Pfr. Daniel Noti

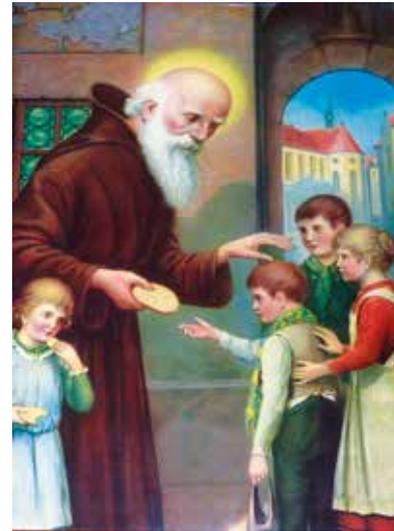
Montag, 30. Nov.

Fahrt ins Fürstentum Lichtenstein zur Wallfahrtskirche **Rankweil**. Hl. Messe und Mittagessen. Weiterfahrt über Bregenz, durch das Allgäu und über München. Am späteren Nachmittag Ankunft in **Altötting**. Hotelbezug für zwei Nächte direkt am Kapellplatz.



Dienstag, 1. Dez.

Aufenthalt mit Führung am grössten deutschen Marienwallfahrtsort mit der Gnadenkapelle der „**Schwarzen Madonna**“ und dem Kloster des



hl. Br. Konrad, der im Jahr 1894 starb und durch sein heiligmässiges Leben, seine Ehrfurcht und seine Liebe, ganz wesentlich zum Aufschwung und Gelingen der Wallfahrten nach Altötting beigetragen hat. Besuch des traditionellen Weihnachtsmarktes mit originellem Sortiment kunsthandwerklicher Qualitäts-Produkte. Krippenspaziergang. Möglichkeit zum Besuch des Wallfahrts-Museums. Teilnahme am Konzert des bekannten Sängers **Oswald Sattler**. Er erwärmt die Herzen mit sakralen Liedern, darunter auch

wunderschöne Marienlieder. Evtl. finden weitere Darbietungen verschiedener Vokal- und Instrumentalgruppen im alpenländischen Stil oder Orgelkonzerte statt.

Mittwoch, 2. Dez.

Rückreise mit Zwischenhalt in **München**, Besuch der Bürgersaalkirche mit dem Museum, wo der **sel. Rupert Mayer** seine letzte Ruhestätte fand. Spaziergang durch den **Weihnachtsmarkt**. Mittagessen fak. Heimfahrt über Bregenz.

Pauschalpreis inkl. Vollpension **Fr. 470.-**

(1 Mittagessen fakultativ)

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 60.-

inkl. Sattler Konzert, inkl. Führung in Altötting

Frühzeitige Anmeldung empfohlen (Tickets nur solange Vorrat).



Vorschau 2021

Daten	Tg.	Pilgerziele	*CHF
18. – 21. März	4	Padua (hl. Antonius, Leopold, Justina, Lukas) – Venedig (San Marco) Monza (Dom, hl. Königin Theodelinde) – Caravaggio	590.-
26.3. – 1. April	7	Medjugorje (Maria, Königin des Friedens) – Caorle (Madonna del Angelo)	790.-
27. – 28. März	2	ELSASS St. Odilienberg – Maria drei Ähren – Masevaux, Passionsspiel	290.-
1. – 5. April	5	<i>Karwoche</i> – <i>Ostern</i> LOURDES (hl. Bernadette) – Tarascon (hl. Martha) - Ars	650.-
5. – 11. April <i>Osterwoche</i>	7	S. Giov. Rotondo (hl. Pio) – Cascia (hl. Rita) – Monte Sant'Angelo – Loreto Assisi (hl. Franziskus, Klara, neuer sel. Carlo Acutis) – Manoppello	890.-
17. – 24. April	8	LOURDES Schweizer Wallfahrt – Nevers (hl. Bernadette) – Rocamadour Paray le Monial (Herz Jesu, hl. Margaretha, Claude la Colombière)	990.-
4. – 9. Mai	6	ROM z.Z. Vereidigung Schweizergarde, Vatikan – Castel Gandolfo La Verna (hl. Franziskus) – Città di Castello (hl. Veronica Giuliani)	890.-
13. – 16. Mai	4	<i>Auffahrt</i> Paris (Sacré Coeur) – Nevers – Dijon (hl. Elisabeth) – Paray le Monial	620.-
21. – 24. Mai	4	<i>Pfingsten</i> Prag (Moldauschiffahrt) – Svata Hora – Altötting – Merzhofen	580.-
22. – 24. Mai	3	<i>Pfingsten</i> Marienfried – Dillingen an der Donau – Maria Baumgärtle (MFM)	440.-
2. – 6. Juni	5	<i>Fronleichnam</i> Südtirol Brixen , Aug. Chorherrenstift – Maria Weissenstein Maria Luggau – Spiazzi (Madonna della Corona) – St. Maria Müstair	760.-
12. – 23. Juni <i>Jakobsjahr</i>	12	<i>Auf den Spuren des Apostels Jakobus: Santiago de Compostela</i> (Jakobsweg) Finisterre – Lourdes – Pamplona – Burgos – Ponferrada – Loyola (hl. Ignatius) Covadonga (Grotte „La Santina“) – Rocamadour – Le Puy	1590.-
20. – 27. Juni	8	Medjugorje (40. Jahrestag) – Zagreb (sel. Kardinal Alois Stepinac) - Padua	890.-
5. – 15. Juli	11	Baltikum – Polen (ehem. Papstreise hl. Joh. Pauls II.): Lettland – Litauen – Vilnius – Siluva – Siauliai, Berg der Kreuze – Aglona Kaschubische Schweiz Danzig – Lichen (poln. Lourdes) – Würzburg – Bamberg	1490.-
29.7. – 1. Aug.	4	La Salette – Turin (Grabtuch Jesu, don Bosco, Domenico Savio)	530.-
2. – 8. Aug.	7	Châteauneuf de Galaure Exerzitien (Mystikerin Marthe Robin) <i>Carfahrt</i>	270.-
15. – 17. Aug. <i>Maria Himmelfahrt</i>	3	Fatima Schiffsprozession Bodensee – Konstanz (Münster ULF, hl. Konrad) Reute (Gute Beth) – Bad Waldsee – Hermann der Lahme (Salve Regina)	450.-
19. – 21. Sept.	3	<i>Alpenpilgerfahrt:</i> Veltlin – Poschiavo – Madonna di Tirano – Comersee (MFM)	470.-
8. – 19. Okt.	12	Fatima – Santiago de Compostela (Jakobsweg Fussetappe) – Lourdes Zaragoza – Avila (hl. Teresa) – Oviedo (Kathedrale El Salvador “Santo Sudario“)	1590.-

Und vieles mehr... wird laufend ergänzt (sh. Homepage) Änderungen vorbehalten. *Richtpreise, Doppelzimmerbasis

